

Mitgliederversammlung - Protokoll

Berlin Linux User Group

12. Juni 2013

Inhaltsverzeichnis

1 TOPIC I: Anwesenheit/Beschlussfähigkeit/Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers	3
1.1 Anwesende Mitglieder	3
1.2 Beschlussfähigkeit & Wahl von Versammlungsleiter und Protokollführer	3
1.3 Genehmigung der Tagesordnung	3
2 TOPIC II: Berichte zu Aktivitäten im 1. Halbjahr 2013	4
2.1 Document Freedom Day [von: <i>Andreas Gläser, Lutz Matscholl</i>] .	4
2.2 LinuxTag 2013[von: <i>Ralf Vögtle</i>]	4

1 TOPIC I: Anwesenheit/Beschlussfähigkeit/Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers

1.1 Anwesende Mitglieder

- Lutz Matscholl
- Bodo Eichstädt
- Klaus Montigel
- Norbert Ziese
- Andreas Gläser
- Pascal Bernhard
- Reinhard Peiler
- Friedrich W. Brockstedt
- Rainer Herrendörfer
- Frank Hildebrand
- Sebastian Andres
- Ralf Vögtle
- Lutz Willek
- Gerhard Lüdtke
- Rüdiger Hanisch
- Christoph Koydl
- Claus Schäfer
- Arne Linus Eichstädt
- Philipp von den Linden
- Michael Rößler
- Thorsten Stöcker

Anzahl: 20

1.2 Beschlussfähigkeit & Wahl von Versammlungsleiter und Protokollführer

Der Vorstandsvorsitzende stellte fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Zum Versammlungsleiter wurde *Friedrich W. Brockstedt* bestimmt.

Zum Protokollführer wurde *Pascal Bernhard* bestimmt.

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Es wurden keine Themen zur Tagesordnung hinzugefügt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2 TOPIC II: Berichte zu Aktivitäten im 1. Halbjahr 2013

2.1 Document Freedom Day [von: *Andreas Gläser, Lutz Matscholl*]

Den *Document Freedom Day 2013* können wir als insgesamt gelungen betrachten. Neben einem Vortrag von Andreas Gläser zum Thema 'Freie Dokumentformate' kam bei den Besuchern auch das gemeinsame Kochen und Essen gut an. Leider hatten wir keine Unterstützung durch die Free Software Foundation Europe (FSFE), was möglicherweise daran lag, dass wir sie zu spät kontaktiert hatten.

2.2 LinuxTag 2013[von: *Ralf Vögtle*]

Dank sehr guter Personalorganisation und engagierten Mitgliedern können wir unsererseits mit der Unterstützung der Organisatoren des LinuxTags zufrieden sein. Kein einziger Helfer ist während der vier Messetage ausgefallen, auch war unser Stand stets mit einer angebrachten Anzahl von Mitgliedern besetzt. Der RepRap von Uwe (IN-Berlin) zog viele Messebesucher an unseren Stand und auch Haukes GPG-Programm trafen auf Interesse. Leider haben wir auch dieses Jahr wieder kein eigenes, überzeugendes Konzept der Eigendarstellung auf öffentlichen Veranstaltungen aufstellen können. Einerseits war der Stand für Messebesucher wenig attraktiv, sprich die Präsentation der BeLUG als Verein nicht zufriedenstellend. Zudem machte unser Stand einen unaufgeräumten Eindruck (beispielsweise standen die leeren Bierkisten nach der Standparty am ersten Messtertag, die restlichen Tag weiterhin sichtbar am Stand herum). Die Anzahl der Brezeln bei der Standparty war leider nicht ausreichend.